

Schwerpunkt Sinologie

1. Semester

Chinesische Geschichte

V; SWS: 1

Di; wöch; 14:30 - 15:15; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Müller-Saini, G.

Kommentar	Diese Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung und einem Proseminar (jeweils einstündig), die beide zu belegen sind.
Inhalt	Der Kurs beinhaltet einen Überblick über die Geschichte Chinas von den Anfängen bis heute. Dabei werden neben der Vermittlung von Grundkenntnissen auch methodische Fragestellungen erörtert.
Voraussetzung	Je eine Stunde der zweistündigen Veranstaltung wird in Vorlesungsform erfolgen (14.30-15.15), die zweite in Seminarform (13.45-14.30 Gruppe I bzw. 15.15-16.00 Gruppe II). Aufgrund der zu erwartenden Teilnehmerzahl wird der Seminarteil in zwei Gruppen geteilt. Beim ersten Termin (Di, 24. 10.) werden die Teilnehmer in die Gruppen eingeteilt!! Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung des BA-Studienganges (1. Sem.). Im Magisterstudiengang eingetragene Studenten können den Kurs als Ersatz für den bisherigen Pflichtkurs "Einführung in die moderne chinesische Geschichte" besuchen. Für diese Teilnehmer sei auf die Lektüre zur modernen Geschichte sowie das Tutorium verwiesen, die beide gezielt die moderne Geschichte vertiefen. Scheinerwerb: Kurzreferat und benotete Klausur (bei Nichtteilnahme an der Klausur: benotete mündliche Prüfung)

Chinesische Geschichte

PS; SWS: 1

Kommentar	in zwei Gruppen
Voraussetzung	Siehe unter "Vorlesung: Chinesische Geschichte"

Grammatik

SK; SWS: 4

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Hauptstr. 47/51 / HS II; Spaar, W.
Do; wöch; 11:00 - 13:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Spaar, W.

Konversation

SK; SWS: 2

Kommentar	in drei Gruppen
-----------	-----------------

Übungen

SK; SWS: 5

Kommentar	in drei Gruppen
-----------	-----------------

Übungen im Sprachlabor

SK; SWS: 4

Kommentar	in drei Gruppen
-----------	-----------------

Wiederholung

SK; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Mittler, B.

Inhalt Diese Unterrichtseinheit versucht, das in der Woche Gelernte in der spielerischen und kompetitiven Wiederholung besser erinnerbar und schneller und souveräner verfügbar zu machen. Es werden Konversationsübungen, Ausspracheübungen, Schreibübungen und Diktatübungen kombiniert und nützliche Websites zum Spracherwerb vorgestellt. Alle (unangekündigten) Tests und (angekündigten) Klausuren finden in dieser Unterrichtseinheit statt.

2. Semester

3. Semester

Chinesische Wirtschaft

PS; SWS: 2

Fr; wöch; 10:00 - 14:00; Hauptstr. 47/51 / ÜR E; Frisch, N.

Einführung in die Textanalyse

Ü; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 09:15 - 10:45; Akademiestr. 3 / IBW_HS 005; Mittler, B.; Wuthenow, A.

Kommentar Die Übung beginnt mit Distinktionsübungen anhand von deutschen und englischen Originaltexten. Ziel ist das Erkennen von formalen Charakteristika verschiedener Textsorten aus allen Bereichen (Alltag, Recht, Wissenschaft, Religion, Literatur). In einer zweiten Phase wird versucht, dies auch mit in Übersetzung vorliegenden chinesischen bzw. japanischen Texten zu wiederholen. Dabei werden Standardtexte der Texttheorie in Auszügen gelesen und im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit diskutiert. In einer vierten Phase werden einzelne komplexe Texte (auch Mischformen von Wort und Bild bzw. Wort und Musik) analysiert. Die Übung soll zu einem wissenschaftlich-reflektierten Umgang mit Texten fremder Kulturen und Gesellschaften anleiten. Pflichtveranstaltung für Studierende im BA Ostasienwissenschaften, 3. Semester, Raum: Erziehungswissenschaftliches Seminar (EWS).

Lektüre von Zeitungstexten aus der VR (Teil des Mittelkurses modernes Chinesisch)

SK; SWS: 2

Lektüre von Zeitungstexten aus Taiwan (Teil des Mittelkurses modernes Chinesisch)

Ü; SWS: 2

Online Chat

Ü; SWS: 2

k.A.;

Wirtschaftskommunikation (Waimao kouyu)

SK; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Stähle, S.

4. Semester

5. Semester

Computer im Internet mit asiatischen Sprachen

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Lüdke, M.

Hörverständnisübungen (modernes Chinesisch)

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Tien, H.

Nationenbildung in China und Europa. Ein Vergleich

HpS; SWS: 2

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Grabengasse 3-5 / HistSem ÜR I; Maissen, T.;Mittler, B.

Taiwanische Literatur

OS; SWS: 2

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar

auch als Hauptseminar

Inhalt

Die moderne taiwanische Literatur ist ebenso geprägt von politischen Strömungen wie die Literatur auf der anderen Seite der Taiwanstraße. In diesem Forschungsseminar soll es darum gehen, sich anhand von Primärtexten ausgewählter taiwanischer Autoren dieser Literatur und ihrer Produktionsumgebung zu nähern. Im Vordergrund stehen Prosa-Autoren, deren Oeuvre noch nicht extensiv in andere Sprachen übersetzt worden ist. Es geht einerseits darum, die Texte dieser Schriftsteller kennenzulernen und andererseits darum, die Techniken und formalen Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und zu erproben. Jeder Teilnehmer muss zu einem selbstgewählten Autor bibliographisch recherchieren und eine literarische Analyse erstellen. Das Referat muss eine Woche vor der Präsentation irkultiert werden. Das Seminar kann mit einer Hausarbeit, einer Rezension oder einer literarischen Übersetzung abgeschlossen werden.

Autoren zur Diskussion:

Lai He (1894-1943), Wu Zhuoliu (1900-1976), Chen Jiyong (1908-), Zhong Lihe (1915-1960), Lin Meiyin (1919-), Peng Ge (1924-) Liao Qingxiu (1927-), Zhong Zhaozheng (1925-), Zheng Qingwen (1932-), Li Qiao (1933/34?-), Bai Xianyong (1937-), Wang Wenxing (1939-), Huang Chunming (1939-), Qi Dengsheng (1939-), Chen Yingzhen (1937-), Zhong Tiemin (1941-), Zhang Xiguo (1944-), Chen Ruoxi (1938-), Hong Xingfu (1949-1982), Li Ang (1952-), Huang Fan (1950-), Lin Shuangbu (1950-), Wu Jinfa (1954-), Zhang Dachun (1957-), Zhu Tianwen

(1956-) Zhu Tianxin (1958-)

Voraussetzung

Oberseminar (ab 7. Semester)

Von Jia Pingwa zu Jiang Rong: Wölfe in der gegenwärtigen populären Literatur

Ü; SWS: 2

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Henningsen, L.

Kommentar

Wahlpflicht

Inhalt

Ziele: Der Kurs verfolgt zwei Ziele: die kritische Auseinandersetzung mit einem bestimmten Quellentypus auf der einen, sowie das Erlangen eines schnellen

Lesetempos chinesischer Texte auf der anderen Seite. Der Kurs ist ähnlich gestaltet wie im vergangenen Wintersemester (siehe dazu die Unterrichtsmaterialien vom WS 05-06 in ESEM). Es wurden einige Studentenverbesserungen aufgenommen, und selbstverständlich stehen neue Texte auf dem Programm.

Inhalt: Wir werden in diesem Kurs literarische Bestseller der letzten Jahre in Auszügen lesen und im Kurs besprechen, in denen es in unterschiedlicher Weise um Wölfe geht: dabei stehen so unterschiedliche Texte auf dem Programm wie die Bestseller von Jia Pingwa (Huainian lang - Remembering Wolves, 2000) und Jiang Rong (Lang Tuteng - Wolf#s Totem, 2004), die vordergründig Abenteuergeschichten sind, sich bei genauerer Lektüre aber als hochpolitische (und nationalistische) Texte entpuppen. Außerdem Ren lang bian (Men Turned into Wolves, 2004), ein urbaner Krimi mit gleichzeitiger Herz-Schmerzgeschichte; Lang Hao (The Howl of the Wolf, 2005) eine skuriale Fantasy Geschichte, die im Schwarzwald spielt; Langya (Wolf#s Teeth, 2005), einer Militärgeschichte; ein Ratgeber, demzufolge man von den Wölfen lernen soll, um in der heutigen (chinesischen) Welt zu überleben...

Selbstverständlich werden die Interessen der Studenten sowie aktuelle Trends der chinesischen Bestseller-Szene berücksichtigt werden!

Leitfragen bei der Lektüre werden sein: Wofür steht der Wolf? Was verbirgt sich hinter der Symbolik? Was sagen uns diese Texte über das gegenwärtige China? Kann man mit ihnen wissenschaftlich fundierte soziologische Aussagen treffen? Haben sie irgendeinen künstlerischen / literarischen Wert? Was können wir aus ihnen über den Status Quo der Medien in China erfahren (Zensur, Kommerzialisierung, Gängelung durch den Staat - oder große Freiheit)?

Im Unterricht sollen Techniken des Schnelllesens ausprobiert werden; so werden wir schnell einen Überblick über Handlungsverlauf, Setting, Personenkonstellation usw. bekommen. Im Weiteren werden wir dann ausgewählte Schlüsselpassagen der jeweiligen Texte gemeinsam übersetzen, um so zu einer Diskussion über die Texte zu gelangen.

Scheinerwerb: Voraussetzung für den Scheinerwerb sind die regelmäßige und gut vorbereitete Teilnahme am Kurs, Abgabe von schriftlichen Hausaufgaben (Essay bzw. kurze Übersetzung) sowie das Bestehen der Abschlussklausur, auf die mit den Hausaufgaben vorbereitet wird.

Voraussetzung Studenten im Hauptstudium (oder fortgeschrittene Studenten des Grundstudiums)

6. Semester

Zhongguo Funü: Die kommunistische Frau

HpS/Ü

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Mittler, B.

Master Sinologie